

für unsere Farmer

Gierfressende Hühner.

Gierfressen wird manchmal ein sehr ernstes Leiden, denn die Hühner gewöhnen sich sehr rasch daran, wenn sie es einmal angefangen haben, und das Schlimmste dabei ist, daß diese Unart auch auf andere Hühner überzugehen pflegt. Gewöhnlich trägt ein zufälliges Verbrechen oder Verfehlen eines Hens zur Entwicklung dieser schädlichen Unart bei. Es ist daher geboten, solche Vorfälle zu verhindern, was leicht dadurch zu erreichen ist, daß man die Hühner stets reichlich mit Stroh oder anderen nennenswerten Material versieht und dieselben verduftet, so daß, wenn zufällig ein Ei zerbricht, die Hühner es nicht so leicht entdecken können.

Um eine starke Eierhülle zu sichern, muß man kalkhaltige Substanzen wie Kalkmilch, Knochen usw. den Hühnern häufig vorsetzen.

Kat jedoch ein Huhn diese Unart entwickelt, sollte das Tier sofort getötet werden, um eine Verbreitung des Leidens zu verhindern, denn wenn einmal eingerissen, kann man es schwer wieder ausrotten.

Hühner rupfen sich manchmal einander und auch sich selbst federlos aus, eine Unart, die auf zu beschleunigten Auslauf oder Ungehörigkeit zurückzuführen ist. Gewöhnlich genügt die Beschaffung eines freien Auslaufes und ein Futterwechsel, um die Unart zu beseitigen. In erster Linie sollte man jedoch den Hühnern recht viel Gelegenheit zur Bewegung und Tätigkeit verschaffen, was man damit erreichen kann, daß man Hühnerhöfe in kleinen Stücken an Feldern an verschiedenen Stellen des Hühnerhofes aufhängt, und zwar etwa 1/2 Fuß über dem Boden, so daß die Hühner in die Höhe springen müssen, um davon Gebrauch zu machen. Hat indessen die Unart des Federabstreifens schon so weit überhand genommen, daß solche Abstreifungsperioden als Korrekionsmittel vertragen, dann bleibt nichts anderes zu tun übrig, als die also behafteten Hühner abzuschlachten.

Der Nutzen des Koffees.

Infolge der Tatsache, daß Koffee selbst bei großer Trockenheit gedeiht, eignet sich diese Pflanze ganz besonders zum Kultivieren auf verbesserungsbedürftigen Böden.

Auf der Ohioer Versuchstation fand man aus, daß Koffee insofern ein Bodenverbesserer ist, als er begünstigt wird mit einem süßen kalkhaltigen Boden. Die Kaffeebohne, die in dieser Hinsicht leicht ist Koffee eine tiefwurzelnde Schotenfrucht. Landwirtschaftliche Sachverständige sind daher der Ansicht, daß er für Saatenwechsellagerung sehr geeignet ist, weil er tiefe Wurzeln besitzt, die mindestens drei Fuß tief in den Erdboden eintreten, wovon andere Schotenpflanzen in leichtem Boden ihre Wurzeln ausstrecken. Außerdem hat man die Erfahrung gemacht, daß tiefwurzelnde Pflanzen die Abwässerung erleichtern und die Ackerfrucht verbessern. Die Zeit liegt noch gar nicht lange hinter uns, in welcher Koffee als Unkraut angesehen ward und man ihn dementsprechend behandelte. Heutzutage wird er wie Heu gepflügt, oder man benutzt die Koffeebohne als Weideplage für Schafe.

Planmäßig angelegte Felder.

Untersuchungen, welche man bezüglich der Farmwirtschaft anstellt, haben ergeben, daß planmäßig angelegte Felder im allgemeinen bessere Ernten ergeben bei geringeren Beseitigungskosten als solche, auf welchen ein bestimmtes Bewirtschaftungsgebiet nicht durchgeführt wird.

Die Verjudikation von Ohio hat festgestellt, daß es durchschnittlich 33 Stunden im Anspruch nimmt, um auf einem 10-15 Acre umfassenden in der Form eines Rechtecks angelegten Feldes einen Acre Weizen zu ernten, während es auf einem Feldes gleichen Umfangs, das jedoch unregelmäßig in Gestalt ist,

61 Stunden dauert. So man zum Beseitigen Traktors oder von Pferden gezeigte Gerätschaften verwenden, sind die planmäßig angelegten Felder besser zu bearbeiten als die unregelmäßig angelegten.

In Ohio gelten als die best angelegten Felder solche, auf welchen die Gebäude in der Mitte des Ackerfeldes stehen, und die Felder von den Randstreifen aus zu ernten sind, und sich besonders für häufigen Saatwechsel eignen. In Ohio sind gegenwärtig viele Farmer mit dem Abwässern von Feldern beschäftigt, um dieselben in regelmäßige Felder zu bestellende Acker auszuwickeln.

Systematisch angelegte Felder, besonders solche, welche sich in der Nähe von Landstraßen und Fahrwegen befinden, erzielen bessere Marktpreise als andere. Sachverständige weisen darauf hin, daß man sich in Ohio bei der Anlage von Feldern mehr vom Zufall als von einem bestimmten Plan leiten ließ, was wohl zum Teil daran zurückzuführen sein mag, daß man zum Beseitigen der Felder schritt, sobald die notwendigen Ausbesserungsarbeiten beendet waren, zum Teil dürfte es wohl auch dem Umstände zuzuschreiben sein, daß viele Farmer zu einer Zeit angelegt wurden, da man mit Handgeräten arbeitete und kleinere Felder leichter zu bestellen waren.

Die Farm in der West.

Direktor Arthur P. Davis von dem U. S. Reclamation Service (Department of the Interior) erstattet in seinem Jahresbericht, daß die Landpolitik der Vereinigten Staaten das Ergebnis gezeigt hat, daß die Gesamtrente um \$100,000,000 im Werte gestiegen ist, die von Landeigentümern herrühren, die bis vor kurzer Zeit nichts einbrachten. Mehr als 200,000 Menschen sind auf dem früheren Wüstenlande angeheilt worden und führen ein zufriedenes und glückliches Leben. Der Fortschritt, den die neu entstandenen Gemeinwesen gemacht haben, läßt sich in jeder Weise mit dem Fortschritt vergleichen, den die reichsten Landestteile zu verzeichnen haben. Noch viele Millionen Acres Land harren der Bearbeitung.

Im letzten Jahre konnte man der Reclamation Service Wasser für ungefähr 1,600,000 Acres liefern; von diesen wurden zurzeit 1,120,000 Acres bewässert. Außerdem wird aufgetauchtes Wasser aus dauernden Reservoirs auf Grund besonderer Abmachungen an ungefähr 950,000 Acres geliefert. Die in Angriff genommenen Unternehmungen werden eine Fläche von etwa 3,200,000 Acres mit Wasser versorgen können.

Nach den Angaben des Herrn Davis bietet die Landwirtschaft in den trockenen Gegenden wichtige Vorteile. Der Boden ist dort nicht wie in den feuchten Gegenden. Je tiefer mineralische Pflanzenernährung braucht worden, und ist daher in dieser Hinsicht reicher. Er ist fetter und nie lauer. Es ist ferner von großem Vorteil, den nachdenklichen Pflanzen nach Belieben Wasser zuführen oder vorzuenthalten zu können. Wo die Wasserzufuhr / ausreicht, ist dies ein sehr wichtiger Vorteil. In trockenen Gegenden herrscht das klare Wetter vor; man hat dort weit mehr Sonnenschein, als in dem feuchten Klima.

Hieraus erklärt sich, daß der Bruttoertrag der Landwirtschaft in den von dem Reclamation Service bewässerten Landstrichen durchschnittlich doppelt so groß ist, wie der durchschnittliche Bruttoertrag der nicht bewässerten Landereien der Vereinigten Staaten. Eine bewässerte Fläche von 40 Acres liefert denselben Ertrag, wie im Durchschnitt die Fläche von 80 Acres in den feuchten Gegenden.

Im vergangenen Jahre sind keine neuen Projekte in Angriff genommen worden, da für den Zweck kein Geld vorhanden ist. Dies ist darauf zurückzuführen, daß das Hauptintentionen des Reclamation Service, nämlich die Einkünfte aus dem Verkauf der öffentlichen Landereien, insofern des allmählichen Wertes dieser Quelle, verringert worden ist. Ferner ist zu beobachten, daß die Einnahmen, die aus den Abgaben für bewässertes Land

kommen, sehr niedrig angelegt worden sind und daß aus diesen Abgaben jetzt jährlich eine Million Dollars zur Abzahlung der dem Reclamation Fund früher geleisteten Beiträge verwendet werden müssen.

Der Direktor gibt an, daß in der Landbestellungsfrage das Verlangen früherer Soldaten, Land zu erwerben, alles andere in den Schatten stellt. Er weist auf die Notwendigkeit hin, die zur Aufstellung taugliche Fläche möglichst auszuweiten und neue Bewässerungsprojekte auszuführen. Bei dieser Politik sollten nicht nur die früheren Soldaten, sondern auch andere Bürger berücksichtigt werden, die keine Gelegenheit hatten, im Jahre oder in der Flotte zu dienen.

Die Krostbehandlung von Jaunpfählen.

Die Behandlung der aus veredelten Holzarten angefertigten Jaunpfähle mit Krostöfen, die sich nach jedwähliger Gebrauch als behandelte Pfähle als eine in vieler Hinsicht nützliche Erneuerung erwiesen, welche besonders für die Farmer von Interesse sein dürfte.

Unter der Mitwirkung der Versuchstation des Ackerbau-Colleges von Louisiana behandelte das Institut des der Staaten-Ackerbau-Departments im Jahre 1908 kleinere, runde Holzarten mit Calcium mit heißen und kalten Krostöfen, wobei die offene Tankmethode zur Verwendung gelangte. Die Pfähle, deren oberer Durchmesser 3-5 Zoll betrug, waren mehrere Monate vorher zurechtgebunden und zum Trocknen aufgeschichtet worden. Im Jahre 1918 unterzog man dieses Material einer sorgfältigen Prüfung mit nachstehenden Ergebnissen:

Von den behandelten Holzarten ergab das Schwarzwaldholzpfähle das beste Resultat und ihm folgte in zweiter Stelle Jaspensholz. Von 100 freistehenden Pfählen und benutzten Schwarzwaldholzpfählen blieben 97 in vollkommenem guten Zustande, zwei waren etwas beschädigt und einer wurde wegen einatretender Holzfaule herausgenommen. Runde Jaspenspfähle zeigten fast dieselben guten Ergebnisse, insofern nicht mehr als zwei Prozent angefaulen waren; Lappel-Gummi- und Süßgummipfähle nahmen den dritten Rang ein, mit 89 bzw. 87 Pfählen völlig intakt, 6 bzw. 11 Pfählen beschädigt und 5 bzw. 2 Pfähle völlig unbrauchbar.

Von Sortenmischungen waren 73 in gutem Zustande, 15 etwas schadhaft, 9 sehr schadhaft und 3 unbrauchbar infolge eingetretener Fäule. Rote und weiße Eichebaumpfähle ergaben die schlechtesten Resultate, insofern sich nur 68 Prozent noch in gutem Zustande befanden, 15 beschädigt und 17 verfault waren.

Bei Gummipfählen wurde beobachtet, daß deren ineinanderliegende, spiralförmig gewundene Fasern die Bildung von Rissen und Springen im Holz aufhalten und folschwermetalle eine Art Schutz vor Holzfaule bilden, wodurch das fröhliche Eindringen des Holzschwammes verhindert wird. Die Krostbehandlung der Jaspenspfähle bewahrt den Holzern vor Verrottung, die andernfalls allmählich in natürlicher Weise eintritt. Ferner haben sich Jaunpfähle aus behandeltem Kiefernholz bewährt, was aus der Tatsache hervorgeht, daß von 100 nur 3 entfernt werden mußten und weitere 9 schadhaft geworden waren. Sicherlich ein ausgezeichnetes Resultat, wenn man bedenkt, daß sie bereits 10 Jahre im Boden lagen. Die unbefriedigenden Resultate bei Benutzung der Vorbeerbäumpfähle mögen den tiefen und immer weiter um sich greifenden Rissen zugeschrieben sein, welche sich im Laufe der Zeit bilden, wodurch die zerstörenden Pilze die schützende Krostschicht leichter durchdringen konnten.

Als Präservierungsmittel war Kohlenstoffdioxid angewandt worden, den man durch Destillation aus dem gewöhnlichen Kohlenstoff gewann. Kohlenstoff wird zuweilen auch in natürlichen Zustande zur Behandlung von Holz benutzt, obgleich er bei gewöhnlicher Temperatur viel dichter ist und daher langwieriger Holz eindringt als Krost.

Eine Vergleichen der Jahreskosten für Inlandhaltung von drei Säulen, welche mit Pfählen von nicht behandeltem Holzarten und weitem Eichenholz und behandeltem Sortenholzpfählen errichtet worden waren, ergab eine Kostenersparnis von \$6-\$24 zugunsten des behandelten Holzpfähles. Es ist mithin leicht begreiflich, daß freistehende Pfähle, ungeachtet der Mehrkosten beim Jaunbau, am Ende doch noch billiger stehen als die von nicht behandelten Holzarten, deren Lebensdauer zumeist eine sehr kurze ist. Eine Ausnahme mag vielleicht vorkommen, wo Holz und Arbeitskräfte billig sind und Krostbehandlung mit großen Unkosten verbunden wäre.

Die Geldersparnis durch Wegfall der zumeist nicht unterdrücklichen Jaunbesserungskosten, ferner die Benutzung von billigen und minderwertigen Material wiegen mehr als die durch Krostbehandlung entstehenden Unkosten auf. Behandelte Pfähle repräsentieren eine gute Geldanlage und deren Benutzung bewahrt gesundes Urteil in der Farmwirtschaft.

Kaffee ein Cent pro Pfund

Ein gesundes, nahrhaftes, erquickendes Getränk für die ganze Familie.



Die neuesten Kaffeebohnen sind jetzt überall in den Staaten zu haben, nachdem sie im vorigen Jahre einen Rekord erzielt haben, die die neue Ernte verlockend, reiche Ernte brachte. Es ist überaus and der Kaffee hat dieselbe Farbe und das prächtige Aroma des feinen Kaffees.

2 Pakete portofrei nur 25c. 10 Pakete für \$1.00. — Genaue Anweisung mit jedem Paket. — Schreiben Sie jetzt für sich und Ihre Freunde.

Japanischer Kiefernrettich

Dieser wunderbare Rettich erreicht oft das enorme Gewicht von 20 bis 30 Pfund, hat delikates Fleisch und gedeiht in jedem Klima. — 2 Pakete 25c.

Harblange Bohnen

Sie erzielen mit dieser neuen Bohnensorte eine große Ernte ungewöhnlich langer Bohnensprossen — 2 bis 4 Fuß lang — dabei von taubstem Geschmack. — 2 Pakete 25c.

Wandeln im Garten

Die neuesten Sorten Erdmandeln können Sie in Ihren eigenen Gärten ziehen; wachsen selbst im kaltesten Klima und jede gefüllte Mandel bringt 200 bis 300 Erdmandeln. — 2 Pakete 25c.

Frei

Die neuesten Sorten Erdmandeln können Sie in Ihren eigenen Gärten ziehen; wachsen selbst im kaltesten Klima und jede gefüllte Mandel bringt 200 bis 300 Erdmandeln. — 2 Pakete 25c.

Northwestern Supply House

Box 10, Seed Dept. No. 2, St. Paul, Minn.

Gallands Ingenieurcode.

Von Dr. Elias Gradmann.

Der Friede ist geschlossen. Wie man sich auch dazu stellen mag, ist, daß sich die weltwirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands alsbald wieder anbahnen werden, anbahnen müssen. Im Vordergrund steht dabei die deutsche Technik. Die Keilzieger Frühjahrsmesse hat bereits eine Vorarbeit davon gegeben, wie unsere industrielle Wirtschaft wieder in den Kampf eintritt. Dieser Kampf wird aber unter den neuen Verhältnissen so schwer er, daß er nur bei höchster Wirtschaftlichkeit und härtester Intensität auszufichtbar ist. Ein ausgezeichnetes Hilfsmittel dazu hat uns Darrat des Galland gegeben in seinem „Deutschen Ingenieurcode“ für die technische Industrie“, der im Verlage von W. Krahn in Berlin erschienen ist. Mit Jahre hat der Verfasser daran gearbeitet, um seine in zwanzigjähriger Industrieparis erworbenen Erfahrungen für diesen Ingenieurcode auszumünzen. Als das Buch mitten im Kriege (1917) erschien, konnte es wegen der Unmöglichkeit, kopiert zu werden, seinen Zweck nicht so leicht in vollen Umfang erfüllen. Erst wenn die Arbeit und Sendetermine der Großaktionen für drahtlose Telegraphie der Erdball wieder mit ihnen Nachrichten empfangen, wird seine eigentliche Nutzenbringende Arbeit voll einsetzen. Das Werk noch im Kriege gedruckt und gebunden, wurde, kommt ihm insofern zufluten, als sein Material, feinstes Schreibpapier (zur Einfügung handgeschriebener Nachrichten) und solider Ganzleberband, auch einer intensiven Benutzung standhalten wird und sein Preis, 120 Mark, angesichts des großen Formats und starken Umfangs (866 Seiten) als billig anzupreisen ist. Die deutsche Technik war für ihren telegraphischen Verkehr bislang entweder auf die telegraphischen Codes, unter denen der meistgebrauchte der von Staudt und Gumbel ist, oder auf veraltete englische technische Schlüssel angewiesen. Bei den teuren Preisen für Kabeltelegramme, bei denen eine Wortlänge von 6 bis 8 Mark gar nicht selten war, bedeutete diese Unzulänglichkeit und die damit verbundene Unmöglichkeit, durch verarbeitete Verbindungen Geschäftsgeheimnisse zu bewahren, einen schweren Mangel für den ausländischen Nachrichtenverkehr unserer Industrie. Mit dem Gallandschen Code ist der Industrie nun ein Werkzeug in die Hand gegeben, das sie auf diesem Gebiete vom Ausland unabhängig macht und ihr eine Verbilligung der Arbeit ermöglicht, mit der kein Land der Welt konkurrieren kann. Der Umstand, daß das Werk nicht in der Stahlerhülle, sondern in der wirtschaftlichen Praxis erwachsen ist, bürgt dafür, daß eine Auswahl des Wichtigsten und immer Wiederkehrenden getroffen ist und daß die Anordnung so durchsichtig und ausgeführt ist, daß nicht nur der Techniker, sondern auch der Laie sich leicht darin zurechtfindet. Das ist ganz besonders wichtig für Exporthäuser, denen für die Benutzung nicht immer technisch vorgebildetes Personal zur Verfügung steht. Für jede häufig vorkommende technische Bezeichnung, Redewendung oder Wortverbindung wird ein aus sieben Buchstaben bestehendes Schlüsselwort gesetzt, aus Konsonanten und Vokalen so zusammengefügt, daß es auch ausgesprochen werden kann. Jedem

Schlüsselwort entspricht eine fünfstellige Zahl, die beigefügt ist, so daß man auch in Zahlen telegraphieren und durch Verabredung einer Verschlüsselungszahl mit einem Geschäftsfreund einen Geheim Schlüssel machen kann. Ein besonderer Telegrammfürer gestattet außerdem noch, zwei siebenstellige Schlüsselwörter zu einem zehnstelligen Schlüssel zusammenzusetzen, wodurch nochmals die Hälfte der Telegrammkosten gespart werden kann. Mit Hilfe einer kleinen Tabelle können diese ankommen zehnstelligen Wörter wieder in siebenstellige umgewandelt werden. So zur genaueren Charakterisierung eines technischen Begriffs die Sprache nicht ausreicht, sind kleine Stützen in guter Reproduktion hinzugefügt. Ueber seine ursprüngliche Zweckbestimmung als Telegrammfürer hinausgehend, wird das Werk auf diese Weise geradezu zu einem umfassenden Nachschlagewerk für alle wichtigen Zweige des Ingenieurwesens und der technischen Industrie, die auf den einzelnen Gebieten existierenden Maschinen und Apparate mit den für die Projektierung und Bearbeitung wissenswerten Angaben, wie z. B. System der Maschine, Bauart, Anlegearten, Betriebsdaten, Einzelteile usw.

Der Stoff ist in fünf Gruppen gegliedert. Die erste enthält technische Einzelwörter, das sind solche Benennungen, die allen Gebieten der Technik gemeinsam sind und zur Ergänzung des zweiten, wichtigsten Teiles dienen, falls in diesem ein einziges Wort fehlt oder schwer auffindbar ist. Der Hauptbestandteil des Buches, der zweite Teil, enthält, systematisch geordnet, etwa 30,000 technische Begriffe und Ausdrücke. Maschinenwesen, Vantendit und Elektrotechnik sind die am häufigsten vorkommenden Begriffe. Die dritte Teil enthält die drei Worte „Lafette, Albedo, Adamant“ der Inhalt folgenden Telegramms übermitteln werden: „Mönnen Sie einen geschlossenen Automobilanhangwagen für Personenbeförderung mit eigenem Motor, Klader mit abnehmbaren Felgen liefern?“ Der dritte Teil umfasst die in der Technik gebräuchlichen Maße, Gewichte, Zahlen, Zeitangaben usw., wodurch z. B. ermöglicht wird, daß Sprüche von ein Land zum anderen, oder Formeln, durch ein einziges Schlüsselwort ausgedrückt werden können. Um bei der Benutzung nicht noch auf einen zweiten Code angewiesen zu sein, bringt der vierte Teil etwa 20,000 allgemeine Redensarten des geschäftlichen und technischen Verkehrs, z. B. Zahlungsbedingungen, Lieferzeiten und ähnliches. Der fünfte Teil enthält abdruckbare, in alphabetischer Folge 600 der größten industriellen



werden Sie auch in diesem Jahre benötigen, wenn Sie Ihren Pferdebestand gesund erhalten wollen. Die Kapseln haben sich einen Ruf erworben und werden nie wieder vom Markt zu verdrängen sein. In vergangenen Jahren haben sich Hunderte von Farmern, Viehhältern und Pferdebesitzern davon überzeugt, daß es

nur ein sicheres Mittel gegen Würmer bei Pferden gibt, nämlich die „Seurefa Wurm-Kapseln“. Unsere Agenten haben in der letzten Saison viel mehr von diesen Kapseln verkauft, als sie zu erwarten gewagt hatten. Täglich laufen weitere Bestellungen ein. Der Preis für die Kapseln beträgt nach wie vor \$2.00 per Duzend. Diefem Betrag sind 10 Cents per Duzend für Porto beizufügen, wovon wir den Einfuhrzoll zahlen. Der Agentenpreis tritt in diesem Jahre bei Abnahme von nur sechs Duzend ein.

Schreiben Sie rechtzeitig um die Agentur, die dieselbe für Ihren Bezirk vergeben ist. Wir benötigen nur einen Agenten in einem und denselben Orte. Sie können in deutsch oder englisch an uns schreiben.

THE CANADIAN IMPORTING COMPANY

P. C. Box 124, 1522 Giffle Avenue, Regina, East.

Meyronne-Distrikt

Courierleiter in Meyronne und Umgegend können die 1920 Ausgabe des Courier-Kalenders

„Der Deutsch-Canadische Hausfreund“

von

Herrn F. Krager

besuchen, der auch Abonnementerneuerungen entgegen nimmt, da er im Interesse der Sache so liebenswürdig war, die Fortsetzung des „Courier“ für den Meyronne-Distrikt zu übernehmen.

Leitungsleitung des „Courier“

Firmen mit ihren Adressen und Telegrammadressen.

Das Werk ist eine vollkommen und hervorragend geeignete Basis für den Wirtschaftskampf. Es macht besonders verständlich, daß die Feinde Deutschlands behändig Angst vor dem deutschen Fleiß und durchgeleiteter Organisation empfinden und somit, wenn auch widerwillig, seine Leistungen anerkennen. Wir werden weiter angeleitet, dieses Werkes willen des Glaubens leben, daß durch Angst erzeugte Brutalität den lebendigen Geist nicht dauernd niederkürigen läßt ist.

— Abgerückt. Brautvater: „Sie wollen meine Tochter heiraten? Sie müssen erst gesehen werden.“ — „Dann entschuldigen Sie mir, daß ich Ihre Tochter so überprüft habe, aber Sie werden sie ja besser kennen!“

Von einer Riesenaufgabe

von vielen Tausenden unseres Familientalenders

Der Deutsch-Canadische Hausfreund

Hausfreund

Courier-Kalender für das Jahr 1920

haben wir nur noch etwa 300 Stück vorrätig.

Ueber den reichhaltigen Inhalt

unserer Ausgabe für das Jahr 1920 nur wenige Worte. Wie üblich enthält der „Hausfreund“ wieder ein sorgfältig ausgearbeitetes Kalenderium mit allen dazu gehörigen Einzelheiten, ferner Wettervorhersagen und Regeln, die übliche Information über Posttarife, Münzen, Gewichtstabellen u. s. w.

„Annas Ehe“, Roman von Boy Ed

ist der Titel der prachtvollen, lebenswahren Erzählung, die wir unseren Kalender-Lesern von Seite 81 bis Seite 157 bieten. Da diese Geschichte aus der Feder einer der besten modernen Schriftstellerinnen im Buchhandel für \$2.00 verkauft wird, sehen unsere Leser, daß wir ihnen allein mit diesem vadenen Werk einer der besten Darstellerinnen des Lebens der Gegenwart den vierfachen Wert des geringen Preises von nur 50 Cents bieten, den wir für unseren großen, sehr reichhaltigen Kalender betrachten.

Der „Hausfreund“ für 1920 enthält außerdem eine Anzahl kurzer Geschichten, Humoresken, Skizzen und interessanter Abhandlungen.

J. W. Russellman, Zentralsekretär der Getreidebauervereinigung, behandelt in einem lebenswerten Aufsatz „Die Vorkämpfer einer neuen Demokratie“

Die neue politische Bewegung der Farmer Canadas

Tausende von alten Freunden unseres Hausfreund-Kalenders haben die 1920 Ausgabe mit Freude begrüßt und den reichhaltigen Inhalt mit Interesse gelesen. Wenn Sie noch ein Exemplar der schönen großen Ausgabe für das laufende Jahr 1920 haben wollen, so ist es höchste Zeit, daß Sie unter Einwirkung des kleinen Betrags für den „Hausfreund“ bestellen.

Preis 50 Cents

Bestellzettel auf Seite 16 dieser Ausgabe

Senden Sie kein Geld



„Senden Sie kein Geld“ ist ein Name...
 VOGTS LIMITED
 Neville, Sask.